



**Fische und Krebse in bayerischen Gewässern | Stille Ureinwohner
Bayerns: Muscheln und Schnecken**

Diese Beiträge erscheinen im Rahmen des ANLiegen Natur-Sonderheftes "25 Jahre Natura 2000"

[Kurzartikel]

Johannes Oehm und Christoph Mayr

Fische und Krebse in bayerischen Gewässern

Von den heute in Bayern vorkommenden 84 Fischarten sind 23 in den Anhängen der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) gelistet. Daneben gibt es in Bayern mit Edel- und Steinkrebs zwei ursprünglich heimische Krebsarten. Anhand des Huchens, des Schlammpeitzgers und des Steinkrebsses werden beide Artengruppen und die Schutzbemühungen im Natura 2000-Netz exemplarisch vorgestellt.

Mehr:

http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/fische_krebse/.

[Kurzartikel]

Katharina Stöckl und Manfred Colling

Stille Ureinwohner Bayerns: Muscheln und Schnecken

Insgesamt sechs Schnecken- und zwei Muschelarten sind in Bayern in Anhang II der FFH-Richtlinie genannt und somit geschützt. Aufgrund ihres geringen Aktionsradius und komplexen Lebenszyklus sind sie besonders stark von Beeinträchtigungen ihres Lebensraumes - wie etwa Gewässerverschmutzung oder Flächeneingriffe - gefährdet. Die für diese Muscheln und Schnecken ausgewiesenen FFH-Gebiete tragen langfristig zur Sicherung ihrer Lebensräume bei.

Mehr:

http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/muscheln_schnecken/.

Paul-Bastian Nagel Bayerische Akademie für Naturschutz und
Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 2 - Landschaftsentwicklung und
Umweltplanung Seethalerstraße 6 83410 Laufen Telefon: +49 8682 8963-47

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege



Telefax: +49 8682 8963-17 paul-bastian.nagel@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de

Bayerische Akademie für
Naturschutz und
Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-0
poststelle@anl.bayern.de

Weitere Informationen im
Internet unter:
www.anl.bayern.de